

Problemlösen

Die Altforderen aus Palo Alto haben uns ein unschätzbares Geschenk gemacht: den „ressourcen-/lösungsorientierten Ansatz“!

Diese Idee hat uns seit Watzlawick inspiriert, Herr Lomberg hat den Feinschliff gemacht und 10 Jahre Praxis gaben uns die Gewissheit:

Ein dolles Ding!

Aber irgendwie war uns dann doch die Jacke zu eng. Der „Ansatz“ entwickelte sich immer mehr zu einem Aushängeschild für Selbstoptimierer, „yes,we can“- Idiologen, und Textbaustein- Krakeeler („Du, ich arbeite nach RelösA“).

Und da kam uns eine Idee:

Es ist kein Ansatz sondern eine Haltung!

Eine HALTUNG!

Weil wir sowieso unser Training „Haltungsschule“ nennen, war es nur ein kurzer Weg zur ressourcen-/lösungsorientierter Haltung.

„RelösHa“ !

Darin geht's nicht um Tools, Methode, Didaktik, sondern um ein Lebenskonzept. Und da lag es nahe, die alte Weisheit „change it, love it or leave it“ zu ergänzen. Wir begannen, den Begriff „leave“ genauer zu betrachten und kamen zu dem Schluß, dass es noch eine weitere Strategie gibt. Das System verlassen ist nicht nur durch Standortwechsel möglich. Die locker „schwingende Fassung“ (vgl. H.Schmitz) bzw. die „heitere Gelassenheit“ (vgl. Stoa oder Tao) oder die „frei schwebende Aufmerksamkeit“ (vgl. Psychoanalyse) ist eine vierte Option, die es uns erlaubt, die Dinge zu bewältigen.

Es ist nicht immer möglich, zu ändern, zu goutieren, zu verschwinden.

Also entdeckten wir „fuck it“!

Auf deutsch: „das geht mir am Gesäß vorbei“ oder „das kann doch einen Seemann nicht erschüttern“

Auf fremdwortisch: „Ambiguitätstoleranz“

Helmut Kohl würde sagen: „aussitzn“.

Und so durchdrungen wir die alte Weisheit aus der Stadt der Weltbeweger und ergänzten ganz unbescheiden:

„wenn Du das Problem nicht lösen kannst, dann löse Dich von dem Problem“

Und- Zack!- schloß sich der Kreis aus Salutogenese, Resilienz und Kohärenz, Wu Wei, Shikantaza und all den anderen Tipps und Kniffen der Altmeister.

Fortan werden wir nicht mehr „RelösA“ sagen, sondern

RelösHa !

In diesem Sinne- halt Disch wackah, problem- fackah!